

# Rückblick auf die Jahresversammlung in Basel = L'assemblée générale de Bâle

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung  
= Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): - **(1977)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rückblick auf die Jahresversammlung in Basel - L'Assemblée générale de Bâle

Für die 4. Hauptversammlung ergab sich im Hinblick auf ein Jubiläum unserer Basler Sektion eine Verschiebung vom 30. April auf den 4. Juni 1977. Zudem galt es auch eine Offerte der SANDOZ AG. Basel, wahrzunehmen, die in ihren Räumen eine Ausstellung über die Familienforschung zuließ und uns auch grosszügigerweise schöne Lokalitäten für die Durchführung der Jahresversammlung zur Verfügung stellte. Der Direktion der SANDOZ AG sei unser Dank auch noch an dieser Stelle ausgesprochen.

Auf die Verlesung der Jahresberichte des Präsidenten, der Redaktionskommission, des Bibliothekars und des Leiters von Schriftenverkaufsstelle und Zentralstelle für genealogische Auskünfte sowie Genehmigung von Jahresrechnung 1976 und Voranschlag 1977 und auf die erneute Festsetzung des Jahresbeitrages auf Fr. 25.- per 1978 folgten die Erneuerungswahlen des Zentralvorstandes und Präsidenten für die Amtszeit 1977/79. Vorauszuschicken ist, dass die Versammlung allen Wahlvorschlägen einstimmig Folge leistete. Neuer Präsident wurde Herr Hans Peyer, Feldmeilen, seit 6 Jahren Vizepräsident der SGFF. Im Amt des Vizepräsidenten erhielt er Nachfolge durch Herrn Dr. Hans Leuenberger, Pfeffingen, gleichzeitig Obmann der Basler Sektion. Nach der Hauptversammlung konnte dann auch noch das Amt des Sekretärs interimswise mit Herrn Walter Wicki, Zollikerberg, besetzt werden (er wird sich der Hauptversammlung 1978 zur Bestätigungswahl stellen). Mit Dank im Amte bestätigt wurde der bisherige Kassier, Herr Fritz Wittenöldner, St. Gallen; ein Gleiches geschah auch den beiden bisherigen Kontrollstelleninhabern, den Herren A. Rechsteiner und B. Alder, die leider abwesend waren. Die sechs Mitglieder des Zentralvorstandes "von Amtes wegen", nämlich die Obmänner der sechs Sektionen, erhielten auch noch den offiziellen "Segen" der Hauptversammlung.

Die Hauptversammlung des Vormittags wurde dann am Nachmittag noch durch drei vorzügliche Kurzreferate ergänzt und aufgelockert. Herr W. Hug, Muttenz, sprach über "Die Jenni(y)-Familien von Langenbruck BL", Frl. Dr. M. Deuchler vom Ostasiatischen Seminar der Universität Zürich über "Konfuzianisches Familiensystem und Genealogie" und Herr L. Mühlemann, Präsident der Schweiz. Gesellschaft für Fahnen- und Flaggenkunde, Zollikon, zum Thema "Schweizerkreuz und Schweizer Fahne". Anschliessend begab man sich dann noch zu einem gemeinsamen Besuch ins Pharmazie-historische Museum der Universität Basel, eine in der übrigen Schweiz relativ wenig bekannte "Basler Spezialität".

Der Zentralvorstand spricht der Basler Sektion an dieser Stelle nochmals den besten Dank für die vorzügliche Vorbereitung einer interessanten Tagung aus.

Abschliessend ist noch zu erwähnen, dass die 5. Hauptversammlung auf den 29. April 1978

in Baden AG vorgesehen wurde. Bitte merken Sie sich dieses Datum schon jetzt !

Nous tenons ici à remercier la Maison Sandoz qui a eu l'aimable geste de mettre à notre disposition les locaux et pour une exposition consacrée à la généalogie et pour notre assemblée proprement dite. Les comptes 1976 ainsi que le budget 1977 furent agréés, de même que la fixation de la cotisation annuelle à 25.- frs. Puis ce furent les élections: M. Hans Peyer, vice-président de notre Société pendant six ans, fut élu président à l'unanimité. Accéda à la vice-présidence M. Hans Leuenberger, responsable de la section bâloise. M. Walter Wicki veut bien se charger du secrétariat d'une manière intérimaire jusqu'à notre prochaine assemblée générale de 1978 où sa charge sera confirmée officiellement. Restent en charge comme caissier et contrôleurs des comptes, respectivement M. Fritz Wittensöldner et MM. A. Rechsteiner et B. Alder. En outre, l'Assemblée générale confirma dans leur fonction les six membres du Comité central, en l'occurrence les présidents des six sections de notre Société.

L'après-midi fut consacré à trois conférences brillantes : celle de M. W. Hug sur "Les familles Jenni(y) de Langenbruck BL", celle de Mlle M. Deuchler, du "Ostasiatisches Seminar" de l'Université de Zurich sur "Le système familiale et la généalogie selon la pensée de Confucius", enfin celle de M. L. Mühlemann, président de la "Société suisse de vexillologie" sur "La croix fédérale et le drapeau suisse". Pour clôturer cette journée que la section bâloise a su si bien organiser - qu'elle trouve ici l'expression de gratitude du Comité central -, une visite en commun du Musée d'histoire de la pharmacie.

La 5e Assemblée générale est prévue à Baden le 29 avril 1978.

Redaktionskommission Jahrbuch - Commission de rédaction de l'annuaire

Die Redaktionskommission des Jahrbuches hält wie immer Ausschau nach einschlägigen Artikeln und würde sich besonders auch über Beiträge aus dem Kreis der welschen Gesellschaftsmitglieder freuen. Da noch nicht genügend Artikel für den ausstehenden Jahrgang (1977) sichergestellt sind, wäre die baldige Zustellung eines Manuskripts sehr erwünscht.

La Commission de rédaction de l'Annuaire est toujours à la recherche d'articles. Elle serait particulièrement heureuse d'obtenir des contributions de nos membres romands. Nous avons encore de la place pour en accueillir dans notre prochain annuaire (1977) : aussi souhaitons-nous recevoir un manuscrit assez rapidement.